

Aspekte der Schweizer Literatur seit 1945

Vortrag von Professor Dr. Mario Andreotti

Brig - Glis. – Am kommenden Dienstagabend, 3. November 2009, 20.00 Uhr, wird im Alfred-Grünwald-Saal des Bibliotheks- und Medienzentrums Weri der bekannte St. Galler Literaturprofessor Dr. Mario Andreotti über das Thema «Anpassung, Verweigerung, Protest – Aspekte und Tendenzen der Schweizer Literatur seit 1945» sprechen.

Der durch den Vortragsverein Brig und Umgebung organisierte Anlass ist öffentlich. Jedermann, vor allem alle Literaturinteressierten sind dazu freundlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Der Referent wird die besondere politische und sprachlich-kulturelle Situation der Schweiz und ihre Folgen für die neuere Schweizer Literatur darstellen, einen kurzen Überblick über die Schweizer Literatur von den Anfängen bis nach dem Zweiten Weltkrieg



Referiert am kommenden Dienstag in Brig: Professor Dr. Mario Andreotti. Foto zvg

geben, den ersten Paradigmenwechsel und Umbruch um 1960 sowie die Entstehung eines neuen, gesellschaftskritisch-politischen Verständnisses von Literatur analysieren. Betrachtet werden auch der Aufbruch der Frauen in der Schweizer Literatur und der

WB 31.10.2009

zweite Paradigmenwechsel nach 1990, das Ende des nationalen Lamentos und der Übergang zu einer Literatur der Medien- und Fun-Generation sowie kritische Einwürfe gegenüber dieser jungen und jüngsten Literatur.

Professor Dr. Mario Andreotti studierte in Zürich Germanistik und Geschichte, ist Lehrer an der Kantonsschule St. Gallen, Lehrbeauftragter für Sprach- und Literaturwissenschaft der Universität St. Gallen, Gastdozent für neuere deutsche Literatur an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg und Dozent für Angewandte Linguistik an der Universität Zürich. Er ist in der Weiterbildung der Gymnasiallehrer, als Mitglied von Literatur- und Kulturkommissionen, als Jurymitglied bei Preisverleihungen usw. tätig. Als Verfasser der Standardwerke «Die Struktur der modernen Literatur» (4. Auflage) und «Traditionelles und modernes Drama» (Beide Uni-Taschenbücher, Haupt Bern) hat er sich als einer der wichtigsten Autoren zur literarischen Moderne erwiesen. Dem Vortragsverein ist Professor Andreotti seit Jahren verbunden. Sein Vortrag darf sehr empfohlen werden. **ag.**